

losung einer kompletten Palästina-reise statt, so daß der Gewinner Purim im Heiligen Lande schon verbringen kann. Die billigen Lose zu RM. 1.— sind bei allen Führern der Jugendbünde und im Büro des Keren Kajemeth, Keilstr. 4, zu haben.

Gibt es einen Juden, der den wunderbaren Aufstieg Palästinas inmitten der allgemeinen Weltkrise nicht mit eigenen Augen sehen möchte? Jeder muß sein Glück versuchen und ein Los kaufen. Wer wagt gewinnt!

Verband jüdischer Frauen für Palästinaarbeit

Betrifft die gemeinsame Palästina-reise: Die Abfahrt erfolgt am 5. April ab Neapel, auf dem 24000 Tonnen großen Amerikadampfer „Vulcania“. Die Reise sieht einen 23-tägigen Aufenthalt der Gesamtreise II. Klasse: 680 Mk., III. Klasse: 580 Mk. Die Reise wird in Gemeinschaft mit dem Kartell jüdischer Verbindungen unternommen. Genaue Prospekt ist bei Frau Hadassah Chamizer, Jakobstr. 9, I. Etage, oder im Berliner Büro erhältlich. Anmeldungen erbitten wir bis zum 20. Februar an das Büro des Verbandes jüdischer Frauen für Palästinaarbeit, Berlin W 15, Meinekestraße 10.

Poale-Zion, Ortsgruppe Leipzig

Am 3. Februar findet ein Ausspracheabend über die bevorstehende Gemeindevahlstatt. Diese Versammlung findet im Borocho-Heim statt und beginnt pünktlich um 20 Uhr. Zutritt haben nur Mitglieder der „Poale Zion“, „J.S.A.J.“ und des „Brith Haolim“!

Die Landeskonferenz mußte verschoben werden und findet deshalb erst am 11. u. 12. Februar in Berlin statt.

Chemnitz

Jüdisches Bergheim am Keilberg

Nachdem nunmehr reichlich Schnee gefallen ist, treffen sich Sonnabend und Sonntag die Sportler aus Leipzig, Chemnitz und der C.S.R. im Heim. Auch Dauerbesucher haben sich jetzt in großer Zahl angemeldet. Darum ist es notwendig, daß alle Zimmerbestellungen besonders für Sonnabend Nacht bis Freitag Mittag an: Siegfried Lehrfreund, Leipzig, Brühl 47, erfolgen. Durch Vorbelegung sichert man sich mit Bestimmtheit sein Zimmer. Dr. Holzer, Chemnitz.

Spenden

Keren Kajemeth Lej Israel (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Keilstraße 4. Tel.: 10211. Postscheckkonto: 53341

Die Büchsenleerung ist in vollem Gange! Wir bitten, die Büchseninhaber höflichst, die Büchsen bereitzustellen, damit unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht vergeblich zu Ihnen kommen. — Die Ausweise gelten nur mit der Unterschrift von Heini Berliner oder Hanni Forschirm.

Allgemeine Spenden: Zionistische Vereinigung Überschuß von Chanukkafeier 14.10, Hans Baum f. Eitingon-Heim 6.

Telegramme: Kwestel 0.50.

Liedertexte: Fraenkel 0.60.

Imi-Tasche: Achi Hepner 0.64.

Büchsen: Frl. Dr. Friedmann 3, J. Braude je 3, Schischa 2.08, Leo Unger 2, A. Schächter 1.68, Ziege, Meth, Silberlust je 1.50, E. H. Bromberg 1.47, L. Strauß 1.27, Wiener/Frischer 1.15, Leikind 1.14, Dreisin 1.10, Rübner 1.01, Lenczner, Werczberger, Kuritzkes, Pelz, Dr. Buslik, Kurzmantel, Tänzer je 1, Dr. Kohn 0.80, Baschis 0.76, Hirsch 0.58, A. Goldwasser 0.80, Nussenow 0.80, Rotzsig 0.70, Heller, Preissmann 0.60, Chwath, Wang, Bienenstock, Engelmann, Lempart, Frenkel, Wagner, Merkel, Srodek, Eibenschütz je 0.50, Rath 0.30.

Sport

Jüdischer Sportverein Bar Kochba e. V. Leipzig

Fußballabteilung. Das erste Verbandsspiel der neuen Serie konnte Bar-Kochba—Eilenburg siegreich beenden. Mit der Mannschaft Wojewoda; Krochmalnik, Mannsbach; Landau, H. Sierradski, Schindler; S. Weinstock, L. Zingher, H. Raffe, M. Fuchs, I. Parnass wurde der Gegner mit 5:2 niedergeworfen. Raffe bringt Bar-Kochba durch ein wunderschönes Kopfstor in Führung. Der Gegner gleicht durch Fehler von Krochmalnik aus. Die technischen Feinheiten des Bar-Kochba machen sich im Feldspiel bemerkbar und werden durch weitere 3 Tore ausgedrückt, darunter eine 40-Meter-Bombe von Landau. Nach der Halbzeit konnte Fuchs, welcher heute besonders gut aufgelegt ist, ein fünftes Tor erzielen. Mannsbach muß infolge Verletzung ausscheiden, dadurch kann der Gegner ein Tor aufnehmen. Raffe geht zurück in die Verteidigung und die Mannschaft kann ihren Vorsprung halten. Einen für Bar-Kochba gegebenen 11-Meter schießt Weinstock hoch darüber. Ein besonderes Lob verdient Raffe und Landau. Auch der Altmeister Fuchs ist durch seinen Eifer und vor allen Dingen durch seine aus schwierigen Lagen geschossenen drei Tore mit gutem Beispiel vorangegangen und dürfte dies ein besonderer Ansporn für die jüngeren Spieler sein. Im allgemeinen hat sich die Mannschaft sehr tapfer geschlagen und dürfte bei fleißigem Training noch ein Wort in der Meisterschaft mitreden.

Am Sonntag, den 5. Febr., spielt die I. Mannschaft—Südost, 15 Uhr, dort. Der Platz ist zu erreichen mit der Straßenbahn 15 und 25 und liegt links vom VfB-Stadion. Die II. Mannschaft spielt 11 Uhr auf dem B.K.-Platz gegen Kickers. Die I. Knaben 9 Uhr gegen Wiederitzsch dort.

Schwimmabteilung: Achtung Schwimmer und Schwimmerinnen! Kommt alle Dienstag, den 7. Februar, zum Schwimmen, da wir an diesem Schwimmabend wieder fotografiert werden.

Nach dem Schwimmen findet unsere diesjährige Generalversammlung im Heim, Elsterstr. 7, statt. Das Erscheinen jedes Mitgliedes ist Pflicht!

Wir bitten, speziell im Winter, um recht rege Beteiligung an den Schwimmabenden, die wie üblich Dienstag abend von 19 bis 20 Uhr, für

Kinder und Jugendliche, und von 20 bis 21 Uhr für die Erwachsenen im Stadtbad stattfinden. Wir weisen noch besonders auf unseren Schwimmkurs hin. Da im Moment alle Nichtschwimmer ausgelernt haben, d. h. Schwimmen können, ist es jetzt besonders günstig mit dem Schwimmunterricht zu beginnen, da unser gut bewährter Schwimmlehrer, Herr Messke, sich jedem neuen Nichtschwimmer gut widmen kann. Dies gilt speziell für Damen und Herren.

Jüdischer Arbeiter-Turn- und Sportverein

Am Sonnabend, den 4. Februar, 20 Uhr, im Heim, Ritterstraße 7: Dichterabend: B. Traven. Verschiedene Mitwirkende, mexikanische Musik.

Am 1. Februar ist unsere Tischtennisabteilung in der Lage, auf einem neuen vorschriftsmäßigen Tisch zu spielen. Benutzt alle fleißig diese Gelegenheit, damit wir auch an Wettkämpfen teilnehmen können.

Trainingszeiten: Montag 19.30 Uhr Fraueturnen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Männerturnen in der Schule Lessingstraße. Donnerstag, 21 Uhr, Schwimmen und Wasserball im Stadtbad.

Unser Heim, Ritterstr. 7, ist täglich geöffnet von 19—24 Uhr. Sonnabend und Sonntag bereits von 15 Uhr ab. Allen Besuchern stehen Brettspiele und Zeitungen zur Verfügung. Tischtennis kann gegen geringe Gebühr benutzt werden.

Chemnitz

Bar Kochba, Chemnitz

Am 29. Januar fand das Schauturnen unseres Vereines unter starker Beteiligung der Angehörigen, besonders der Kinder, statt. Fast 200 Besucher füllten den großen Saal und freuten sich über die Spielübungen der Mädchen und die Staffettenläufe der kleinen Jungen. Die Alt Herrenabteilung erntete großen Beifall durch Darbietungen mit dem Medizinball. Die gemeinsamen Übungen der Jungen und Mädchen zeigten exakt die Fortschritte der einzelnen Abteilungen. Die Gymnastikabteilung unter Leitung von Frl. Greuner brachte dieses Mal sehr wirkungsvolle Übungen mit 10 Damen. Ausgezeichnetes zeigte die Hochbarrenriege unter Leitung von Püschel. Ein gemeinsamer Aufmarsch und eine Ansprache des I. Vorsitzenden Herrn Dr. Hamburger beschlossen die gut verlaufene Matinee, um deren Einstudierung und deren Vorbereitung sich besonders Martha Korn und Kurt Hönig bemüht haben. Dr. Holzer, Chemnitz.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Synagoge Ez-Chaim, Thalmud Thora-Synagoge. Synagoge „Ohel Jacob“, Synagoge Beth Jehuda:

Freitag, den 3. Februar, Abendgebet, 17.15 Uhr. Sabbat, den 4. Februar, Morgengebet, 8.30 Uhr; Mincha, 16 Uhr; Ausgang 17.51 Uhr. — Wochentag: Morgengebet 7 Uhr, Abendgebet 17.15 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C 1, Löhstraße 6, I. Druck und Anzeigenverwaltung: Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig C 1, Brüderstraße 19

Friedr. Herm. Müller Nachf.
Arno Funke
Fernruf Nr. 19453 Leipzig C 1 Am Hallisch, Tor 10
Schreibwaren :: Kontorutensilien :: Packpapiere
Rauwaren - Etiketten und -Deckel

schilder transparente
lichtreklame
dekormationsmalerei — renovationen
die billige quelle für farben und tapeten
waldstraße 2
fernrufr 25758 **h. klasing**

Versteigerungshalle
Frankfurter Straße 6 täglich
Annahme von Versteigerungsgütern
Bruno Kamprath Telefon 12288

SINGER
Nähmaschinen
in altbewährter Güte
Weitestgehende
Zahlungserleichterungen
Mäßige Monatsraten
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Singer Läden überall

KARL FRENZEL

Leipzig, Windmühlenstraße 25

Artikel zur Gesundheits-, Kranken- und Babypflege

Gummi-trümpfe — Verbandstoffe — Bidets — Nachtstühle
Luft- und Wasserklappen — Fahrstühle
Eigene Werkstätte für orthopädische Apparate, Kunstglieder, Leibbandagen, Bruchbänder usw.
Reelle Preise bei sachgemäßer Bedienung

**KLEINE
ANZEIGEN
GROSSE
WIRKUNG**

Zahnarzt Dr. Birkenruth

Röntgen-Diagnostik
Tel. wie bish. 18770 **jetzt Bosestraße 6**

Jüd. Bergheim am Keilberg (1085 m)

bei Oberwiesenthal
Bestes Skigelände im Erzgebirge
Zur Zeit herrliche Skifähre und Rodelbahn

Zimmer frei

Anmeldungen:
für Chemnitz Herr Kurt Hönig, Chemnitz, Annenstr. 15
für Leipzig Herr Sigi Lehrfreund, Leipzig, Brühl 34-40
Skikurse nach Arbergsschule — Skischule Dick